

# Zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt

Gelterkinden | Jahresversammlung des Frauenvereins

«Das grosse Ziel im Leben ist nicht (nur) wissen, sondern handeln.» So könne man das ereignis- und arbeitsintensive Vereinsjahr beschreiben, sagte die Frauenvereins-Präsidentin Edith Bossert. Im frühlinghaft dekorierten Gemeindesaal waren 66 Mitglieder zur Jahresversammlung erschienen.

In blumigen Worten kam dies in Bosserts Jahresbericht zum Ausdruck. Besondere organisatorische Herausforderungen stellten das «Après-Beizli» während «Schweizbewegt» mit vielen OK-Sitzungen, Präsenzstunden von 44 Frauenverein-Frauen und 35 Kuchen sowie das 100 Jahre FC Gelterkinden Jubiläumsfest, an dem der Frauenverein für das «Kaffi Piff», zusammen mit der Frauenriege und dem reformierten Kirchenchor 69 Arbeitseinsätze leistete und 156 gespendete Backwaren verkaufte. Edith Bossert dankte allen Beteiligten für ihre Hilfsbereitschaft.

Erinnerungen wurden wach an die Vereinsreise an den Zugersee, Besuch des Kleiderbügelmuseums, «Astrologie»-Kochkurs, Silvesterapéro und an den Vortrag des Rechtsmediziners Professor Dittmann.

## Treue Vereinsmitglieder

Kassierin Karin Flückiger präsentierte eine erfreuliche Erfolgsrechnung mit 11 300 Franken Gewinn, die Voraussetzung für die guten Werke, die der Frauenverein unter-



Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Priska Moser (links) und Eva Zimmermann stellen sich vor.

Bild Ursula Handschin

stützt in der Gemeinde. Zum Beispiel wurde seit 1996 finanzielle Hilfe geleistet: an in Not geratene Privatpersonen mit 20 777 Franken und an Institutionen in Gelterkinden mit 68 480 Franken. Das ist einerseits dem Mitgliederbeitrag der treuen Vereinsmitglieder zu verdanken (aktuell 482), und andererseits mit einem Ertrag von rund 25 000 Franken der

erfolgreichen Arbeit des Teams in der Brockenstube (Fääl), das für ein sauberes und attraktives Angebot sorgt. Am 15. Juni wird es in der Brockenstube einen Kaffiplausch (gratis) für interessierte Schnupperer geben.

Drei der bewährten Vorstandsfrauen traten zurück und wurden verdankt: Vreni Hauri, nach zwölf

Jahren und Irène Meier nach sieben Jahren. Sie werden zum Glück dem Brockenteam erhalten bleiben. Nicole Schneeberger, die Betreuerin der Webseite, trat nach vier Jahren zurück. Neu gewählt wurden mit grossem Applaus Eva Zimmermann und Priska Moser. Bleibende sind Edith Bossert, Präsidentin, Karin Flückiger, Finanzen, Annemarie Heuberger so-

wie Marianne Meiller, Veranstaltungen.

## Kostengünstige Angebote

Das vielseitige neue Jahresprogramm verlockt mit Schoggi, Kneippen, Kaffee, Elsassreise, medizinischem Vortrag, Silvesterapéro und Gedächtnistraining. Heidi Schaffhauser aus Wenslingen erzählte als Vertreterin der Nonprofit-Dachorganisation «frauenplus» mit 64 angeschlossenen Frauenvereinen und 340 Mitgliedern über die kostengünstigen Angebote: Budgetberatung, Rechtsberatung, Alltags-Coaching (persönliche Probleme), Sozialfonds (gespiessen von Mitgliederbeiträgen und Standaktion «Frauen für Frauen»), Kontaktstelle für Migrationsfragen, begleitete Besuchstage für Geschiedene bei den Kindern.

Gemeindepräsidentin Christine Mangold dankte dieses Jahr dem Frauenverein persönlich für sein Wirken in der Gemeinde und bereits im Voraus für den erneuten Einsatz bei «Schweizbewegt» im Mai.

Nach Kuchen und Kaffee wurde eine Stunde Unterhaltung angeboten mit «Rösle usem Chrächetal» (Sonja Krenn aus Brugg), die mit Witzen, Liedern und Aerobicübungen die Frauen zum Lachen brachte und zum Mitmachen samt Schunkeln aktivierte. Beschwingt und schmunzelnd begaben sich die Frauen, mit einem Primeli beschenkt auf den Heimweg. Ursula Handschin

## Nachtschiessen wirft Schatten voraus

Rothenfluh | GV der Feldschützengesellschaft

Das herausragende Ereignis der Schiesssaison des laufenden Jahres auf der Gemeinschaftsschiessanlage Dübach ist das Nachtschiessen, das heuer an zwei Wochenenden im November zum dritten Mal stattfinden wird. An der Generalversammlung der Feldschützengesellschaft Rothenfluh (FSG) orientierte OK-Präsident Frank Erny über den speziellen Anlass, der aber mit den militärischen nächtlichen Schiessübungen, abgesehen von den strengen Sicherheitsvorschriften, wenig gemein hat.

Auf nationaler Ebene ist das Schiessgeschehen 2010 auf das «Eidgenössische» in Aarau ausgerichtet. Die FSG Rothenfluh wird dort am ersten Juliwochenende ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Da-

neben stehen über zwanzig weitere Schiessen auf dem Programm.

Reichlichen Gesprächsstoff lieferte das Geschäft «Vereinsfahne». Matthias Mumenthaler, Präsident der Fahnenkommission, schlug vor, anstelle eines neuen Banners, das über 10 000 Franken kosten würde, für 4700 Franken eine Standarte mit den Massen 60 mal 60 Zentimeter anzuschaffen.

## Bald von Realität eingeholt?

Im Hinblick auf mögliche Fusionen unter den Schiessvereinen, hatten verschiedene Redner Bedenken, dass die Beschriftung einer neuen Fahne bald von der Realität eingeholt werden könnte. Zudem verfüge der Verein bereits über eine Fahne.

Mit grossem Mehr entschied sich die Versammlung schliesslich, eine Standarte anzuschaffen. Kommissionsmitglied Stefan Küng präsentierte der Versammlung anschliessend das mit einem Kostenaufwand von rund 1600 Franken hervorragend restaurierte Vereinsbanner aus dem Jahr 1937 mit dem dem damaligen Zeitgeist entsprechenden patriotischen Design.

In der Jahresmeisterschaft 2009 schwang bei den Jungschützen Andreas Gisin obenaus. Bei den Junioren hatte Marcel Gass die Nase vorn. Bei den Aktiven holte sich Paul Schaub aufgrund seines höheren Alters punktgleich mit Markus Bürgin den Wanderpreis in Form einer Zinnkanne. Otto Graf

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied

**Hugo Schneider-Schmid**

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in guter Erinnerung behalten.

Musikgesellschaft Buus

Die Abdankung findet am Freitag, 9. April 2010, um 14 Uhr, in der Kirche Buus statt.

## BESTATTUNGEN

**Buus** | Schneider-Schmid, Hugo, geboren 1931. Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis. Abdankung: Freitag, 9. April, 14 Uhr, in der Kirche Buus.

**Niederdorf** | Mengisen-Thommen, Margrit, geboren 1925. Urnenbeisetzung: Montag, 12. April, 14 Uhr, Gemeinschaftsgrab. Anschliessend Abdankungsfeier in der Kirche St. Peter, Oberdorf.

**Wintersingen** | Schaffner-Blaser, Johannes, geboren 1918. Bestattung: Donnerstag, 8. April, 14.30 Uhr, auf dem Friedhof Wintersingen.



Schweizer Berghilfe, Aide Suisse aux Montagnards, Aiuto Svizzero ai Montanari, Aid Svizzer per la Montagna

## TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres pensionierten Mitarbeiters

**Johann Schaffner**

in Kenntnis zu setzen.

Der Verstorbene hat sich während einigen Jahren loyal, pflichtbewusst und engagiert für die Brauerei Feldschlösschen eingesetzt und wertvolle Dienste als Mitarbeiter im Betrieb geleistet. Wir trauern um einen treuen, pflichtbewussten und allseits geschätzten Mitarbeiter. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Rheinfelden, 28. März 2010

FELDSCHLÖSSCHEN GETRÄNKE AG



Rotary Club Sissach-Oberbaselbiet

Liebe Rotarierfreunde

Wir trauern um unseren lieben Clubkameraden und Mitrotarier

**Peter Wyss-Müller**

29. Juli 1947 – 27. März 2010

Auf der Heimreise aus seiner geliebten Provence hat sein Herz plötzlich aufgehört zu schlagen.

Wir verlieren in ihm einen langjährigen Freund, der sich für die Ideale des rotarischen Gedankens eingesetzt hat. Wir werden unserem Clubkameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Sissach, 31. März 2010

Rotary Club Sissach-Oberbaselbiet  
Der Vorstand

Wir nehmen Abschied am Freitag, 9. April 2010, um 15.00 Uhr in der römisch-katholischen Kirche in Gelterkinden.

## Vereine in der «Volksstimme»

Ging es auf Ihrer Vereinsreise hoch her? Liess der Präsident an der jüngsten Jahresversammlung ein Bömbchen platzen? Ob spektakulär oder weniger heiss – gerne publizieren wir Ihre Vereinsbeiträge auf dieser Seite.

Redaktion «Volksstimme», Vereine  
Hauptstrasse 33, 4450 Sissach,  
E-Mail: redaktion@volksstimme.ch,  
Fax 061 976 10 13, www.volksstimme.ch